

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Uhlandstraße 5
80336 München

Tel. (089) 539802-0
Fax (089) 5328389

pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de



Putzbrunn
Ortsleitbild

12.06.2009

Ergebnisprotokoll

13. Sitzung des
Lenkungskreises
am 09.06.2009

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der 13. Sitzung behandelt:

- Begrüßung
- Verabschiedung des Protokolls der 12. Sitzung
- Aufnahme weiterer Projekte und Maßnahmen
- Entwurf der Broschüre Ortsleitbild
 - Einleitung – Aufbau – Erläuterung Ortsleitbild – Beteiligte etc.
 - Beschreibung: Ist-Zustandes
 - „Sprachliche Korrekturen“ zu den verabschiedeten Leitlinien
- Maßnahmen
 - Redaktionelle Überarbeitung der bisher ausgewählten Maßnahmen
 - Festlegung: kurz- mittel- oder langfristige Projekte
 - Prioritätensetzung: ganz wichtige – wichtige – weniger wichtige Projekte

Weiteres Vorgehen

Verabschiedung des Protokolls der 12. Sitzung des Lenkungskreises

Das Protokoll wurde mit einer Änderung verabschiedet: der ursprüngliche Text zur Leitlinie zum Flächenverbrauch wird gestrichen, nur der Text mit dem erzielten Kompromiss verbleibt im Protokoll.

Aufnahme weiterer Projekte und Maßnahmen

Die Behandlung der Maßnahmenvorschläge, die in der 12. Lenkungkreissitzung „durch den Sieb fielen“, weil 4 Arbeitskreise eine gemeinsame Wertung abgaben, ergab zwei zusätzliche Projekte.

Folgende Projekte werden zusätzlich in den Aktionsplan des Ortsleitbildes Putzbrunn aufgenommen.

1)

Themenbereich: Rodungsinsel, Landschaftsbild, Ortsteile

Konzept erarbeiten, wie das historische Bewusstsein bei den Bürgern geweckt werden kann.

2)

Themenbereich: Gesellschaft

Es wird eine Erhebung über den Ist-Zustand bzgl. Barrierefreiheit durchgeführt und Vorschläge erarbeitet, wie die Gemeinde barrierefrei ausgebaut werden kann.

Entwurf der Broschüre Ortsleitbild – Bearbeitung in Teilschritten

Einleitung – Aufbau – Erläuterung Ortsleitbild – Beschreibung: Ist-Zustandes

Die Textentwürfe sollen so überarbeitet werden, dass die Texte gestrafft und konkretisiert werden. Die jeweils einleitenden Beschreibungen zum Ist-Zustand sollen nicht länger als die Leitlinien sein. Die Wichtigkeit der Leitlinien muss durch das entsprechende Layout hervorgehoben werden. Das Layout muss eine klare

Unterscheidung zwischen Leitlinien, Maßnahmen und erläuternden Textpassagen ermöglichen.

Der Aufbau wird nach mehrheitlichem Beschluss im Lenkungskreis abgeändert: Die einleitenden Textpassagen zu den einzelnen Themenbereichen sollen in die Einleitung integriert werden. Die textlichen Ausführungen zu den Themenbereichen sollen mit den Leitlinien beginnen. Für die Verbesserung der Lesbarkeit können wenige überleitende Sätze formuliert werden.

Die Lenkungskreismitglieder Herr Krüger und Herr Dr. Hintringer überarbeiten den Textentwurf nach diesen Vorgaben. Die Überarbeitung wird im Rahmen der nächsten Lenkungskreissitzung am Mittwoch, 17.06.2009 besprochen. Die Überarbeitung wird den Lenkungskreismitgliedern noch vor der 14. Sitzung zugesandt..

Maßnahmen

Redaktionelle Überarbeitung der bisher ausgewählten Maßnahmen

Die redaktionelle Überarbeitung erfolgte gemeinsam direkt in der Textdatei während der Lenkungskreissitzung. Diese Datei wird dem Protokoll angehängt.

In der Broschüre soll die Aufforderung zum Mitmachen an den Projekten und Maßnahmen deutlich formuliert und graphisch hervorgehoben werden.

Zur Maßnahme „Belebung Bürgerhaus“ wird Frau Muggesser bis zur nächsten LK-Sitzung einen Formulierungsvorschlag erarbeiten.

Maßnahmen

Festlegung: kurz- mittel- oder langfristige Projekte

Prioritätensetzung: ganz wichtige – wichtige – weniger wichtige Projekte

Der Lenkungskreissitzung verständigte sich darauf, dass auf die Festlegung, ob es sich bei den Projekten um **kurz- mittel- oder langfristige Projekte** handelt, verzichtet wird. Es soll auch keine Prioritätensetzung erfolgen.

Weiteres Vorgehen

14. Lenkungskreissitzung am Mittwoch, den **17.06.2009 um 19.00 Uhr** mit folgenden Punkten:

- Überarbeitungstexte Hr. Krüger/Hr. Dr. Hintringer
- Ergänzung Maßnahmen
- Festlegung, wie mit den Zielen und Appellen umgegangen werden soll
- Klärung, wie die Präsentation in der Gemeinderatsitzung erfolgen soll

gez. Susanne Bauer, Joachim Simen

Anhang
Bitte einfügen

TN-Liste
Bitte einfügen